

# Schweizerischer Fachverband Mütter- und Väterberatung Jahresbericht 2022



## Grusswort der Präsidentin

---



Liebe Leserinnen und Leser,  
Liebe Mitglieder

*Austauschen - Loslassen – Kennenlernen.* Zu meiner Freude standen 2022 wieder menschliche Begegnungen im Vordergrund. Höhepunkt dieser Begegnungen und *Austauschformate* war natürlich die gut besuchte Fachtagung im März, welche passenderweise Beziehungen und deren Veränderungen thematisierte. Und das insbesondere in Familien, die besonderen Herausforderungen gegenüberstehen. Damit Familien bedarfsgerecht und professionell begleitet werden können – ab Geburt – haben wir 2021 das Austauschprojekt mit dem Hebammenverband lanciert, das 2022 konkretisiert und umgesetzt wurde. Ich bin begeistert, dass diese Zusammenarbeit von so vielen Fachpersonen beider Verbände begleitet wurde und wünsche mir natürlich, dass die daraus entstandenen Best-Practice-Beispiele weitergetragen werden und die gegenseitige Verbindung und das Verständnis für die jeweiligen Arbeitsfelder nachhaltig gestärkt wurde.

Mitte Jahr mussten wir dann leider unsere langjährige Geschäftsleiterin Anna Frey weiterziehen lassen – dieses *Loslassen* und vor allem Annas Leistungsausweis für den Fachverband konnten wir immerhin an der Fachtagung und später auch noch im Kreise des Vorstandes gebührend würdigen.

*Kennenlernen* und willkommen heissen durften wir ab Mitte Jahr Dina Wyler als neue Geschäftsleiterin. Dina hat sich blitzschnell in ihr breites Aufgabengebiet eingearbeitet und wir freuen uns sehr, sie für unseren Fachverband gewonnen zu haben! Sogleich hat Dina als eines der wichtigen Projekte das *Loslassen* unseres alten Erscheinungsbildes begleitet und massgeblich zum neuen Kleid beigetragen, in welchem der SF MVB seit Januar 2023 erscheint.

Sowohl mit Anna und dann auch mit Dina haben wir auch in diesem Jahr wiederum viele Partnerorganisationen getroffen und neue Fachpersonen *kennengelernt*. Im Vordergrund standen bei diesen Treffen stets die Sensibilisierung und Aufklärung über die Arbeit der MVB. Bei dieser Vernetzungsarbeit fällt immer wieder auf, dass Zahlen und Fakten zu den Angeboten und Beratungen erfragt werden. Diesen Ansprüchen werden wir noch besser gerecht werden können durch die eingegangene Zusammenarbeit mit der ZHAW, die in Zukunft unsere MVB-Statistik erstellen wird.

Ich freue mich immer wieder, neue Mütter- und Väterberaterinnen kennenzulernen und mehr über ihre Arbeit und Erlebnisse zu erfahren. Das bestätigt mich stets darin, wie wichtig diese Berufsgruppe und dieses Angebot für Familien mit kleinen Kindern ist und dass wir nie genug tun können, zur Stärkung dieses Angebots und der Menschen, die es erbringen.

Herzliche Grüsse



Flavia Wasserfallen  
Präsidentin SF MVB

## Projekte

### Umfrage zu Nutzungsbedürfnissen der Website

Mit der Publikation des Leistungsportfolios und der damit einhergehenden nationalen Profilschärfung der MVB wurde ein wichtiger Meilenstein der Strategie «Zukunft MVB» erreicht. 2022 machte sich der Verband als nächsten Schritt an die Umsetzung des neuen Auftritts. Eine Umfrage bei den Mitgliedern des SF MVB lieferte wichtige Erkenntnisse zur Nutzung und Bedürfnissen der Verbands-Website. Die Feedbacks flossen in die Konzeptualisierung der neuen Website ein, die zusammen mit dem neuen Logo im Laufe des Jahres umgesetzt und auf den Jahreswechsel 2023 hin veröffentlicht wurde.

### Systematische Übersicht von Klientendokumentationsprogrammen

In der Mütter- und Väterberatung (MVB) werden täglich diverse und sensible Daten zu den Beratungen und den beratenen Personen erfasst. Eine qualitativ hochstehende, kohärente und nutzerfreundliche Datenerfassung ist dabei essentiell. Gleichzeitig besteht ein hoher Informationsbedarf über die vorhandenen Erfassungssysteme und deren Entwicklungspotenzial. Der SF MVB hat sich daher zum Ziel gesetzt, eine Bestandsaufnahme der Erfassungsprogramme und ihrer wichtigsten Eigenschaften und Parameter zu schaffen. Nach der Konzipierung eines Fragebogens führte der SF MVB 2022 daher bei Anbietern der geläufigsten Programme, die zurzeit in der MVB genutzt werden oder genutzt werden könnten, eine Umfrage durch. Programmanbieter aus verschiedenen Sprachregionen haben sich an der Umfrage beteiligt. Diese Kennzahlen und eine umfassende Übersicht wurden im internen Mitgliederbereich zur Verfügung gestellt.

### Nationale Statistik

Der SF MVB erhebt regelmässig Daten zu den Beratungen sowie zur Organisationsstruktur der MVB-Anbieter in der ganzen Schweiz. Die nationale Statistik ist zentral für die Qualitätssicherung, die Positionierung und Kommunikation zur Mütter- und Väterberatung auf regionaler und nationaler Ebene und eine wichtige Grundlage für unsere Verbandsarbeit.

2022 führte der Verband erneut eine schweizweite Umfrage bei den AnbieterInnen der Mütter- und Väterberatung (MVB) durch, um eine aktuelle Übersicht über betriebliche Kennzahlen, Strukturen und Dienstleistungen der MVB zu erhalten. Von 91 angefragten Organisationen haben sich 70 aus allen Kantonen beteiligt. Die Auswertung zeigte, dass über die Hälfte der befragten AnbieterInnen als Vereine organisiert sind. Neben dem klassischen Angebot (Beratungen in der Beratungsstelle, Telefonberatungen, Hausbesuche), ermöglichen fast alle Organisationen auch Beratungen per E-Mail-Beratung. Rund die Hälfte der befragten Organisationen bietet zudem Beratung via Chat und/oder Kurznachrichtendienste und gut ein Drittel bieten Videoberatung an.

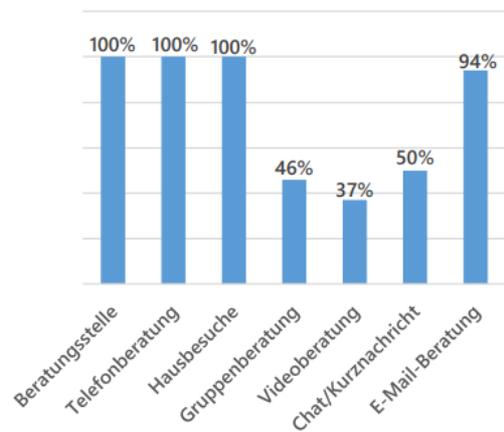


Abbildung 1: Kernangebot MVB

- Faktenblatt zur nationalen Statistik auf [Deutsch](#) / [Französisch](#)
- [www.sf-mvb.ch/de/was-wir-tun/mvb-statistik/](http://www.sf-mvb.ch/de/was-wir-tun/mvb-statistik/)

### Zusammenarbeit mit der ZHAW

Bisher wurden beide Statistiken (Beratungsstatistik und AnbieterInnen-Statistik) von der Geschäftsstelle des SF MVB geplant und umgesetzt. 2022 ging der SF MVB eine mehrjährige Kooperation mit der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) ein. Gemeinsam mit dem Institut für Hebammenwissen-

schaft werden nun die Grundlagen der Erhebung überarbeitet, um die Qualitätssicherung, die wissenschaftliche Abstützung und die nachhaltige Stärkung der MVB Statistik weiter voranzutreiben. Die Hochschule hat bereits Erfahrung in der Erhebung ähnlicher Statistiken wie beispielsweise bei der Datenerhebung für den Schweizerischen Hebammenverband (SHV). Der SFMVB erarbeitete 2022 das Detailkonzept und den Zeitplan. Im kommenden Jahr werden in Zusammenarbeit mit den MVB-Stellen die Indikatorenliste überarbeitet und die Testphase durchgeführt, bevor dann die überarbeitete Statistik im 2025 erstmals publiziert wird.

### *Standards- und Richtlinien*

Die SF MVB „Standards“ sind ein langjähriges Produkt des Verbands und werden von den NutzerInnen als wertvolles Tool zur Qualitätssicherung geschätzt. 59 Organisationen (d.h. rund ¼ der Deutschschweizer Organisationen) haben die Standards kostenpflichtig abonniert und erhalten die jährliche Aktualisierung. Die Inhalte wurden 2022 erneut in Zusammenarbeit mit Mütter- und Väterberaterinnen sowie Expertinnen und Experten verschiedener Fachbereiche und Fachgesellschaften überprüft und aktualisiert. Abonnenten können die Dokumente direkt im internen Bereich auf unserer Website nutzen bzw. herunterladen.

Um die MVB-Standards sowie die Überarbeitungsprozesse zu revidieren, hat der Verband 2022 ein detailliertes Konzept zur Gründung einer Fachkommission ausgearbeitet, die ihre Arbeit voraussichtlich 2023 aufnehmen wird.

→ [www.sf-mvb.ch/de/was-wir-tun/mvb-standards/](http://www.sf-mvb.ch/de/was-wir-tun/mvb-standards/)

## **Ausbildung und Weiterbildung**

---

### *Höhere Fachprüfung-Qualitätssicherungskommission nimmt ihre Arbeit auf*

Der erste Vorbereitungskurs der neuen HFP startete im April 2022. Parallel dazu liefen die Implementierungsarbeiten der Trägerschaft weiter, damit 2024 die erste Prüfung durchgeführt werden kann. Die Aufgaben im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der HFP wurden einer Qualitätssicherungskommission (QSK) übertragen, die im Herbst 2022 ihre Arbeit aufnahm. In einem sorgfältigen Auswahlprozess hat die Trägerschaftskonferenz, bestehend aus dem SF MVB, OdASanté und SAVOIRSOCIAL, fünf engagierte Fachpersonen als Mitglieder der QSK gewählt: Nicole Aebischer (Projektleiterin, MVB Kanton Bern), Cécile Annen (stv. Geschäftsleiterin, SAVOIRSOCIAL), Saskia Grösser (Mütter- und Väterberaterin, MVB Kanton Bern), Nadine Lamparter (Mütter- und Väterberaterin, kjz Dübendorf, AJB Kanton Zürich) sowie Séverine Maillard-Robatel (Mütter- und Väterberaterin und Bereichsleitung MVB, Réseau Santé et Social de la Veveyse).

### *Merkblätter Finanzierung HFP und Mustervereinbarung Weiterbildung*

Absolvierende von Kursen, die auf eine HFP vorbereiten, werden vom Bund finanziell unterstützt. 2022 publizierte der SF MVB für seine Mitglieder eine Anleitung, wo und wie diese Beiträge geltend gemacht werden können. Zudem erstellt der Verband eine Muster-Weiterbildaungsvereinbarung für Arbeitgebende und Arbeitnehmende. Die Dokumente sind im Mitgliederbereich der Website einsehbar und können dort heruntergeladen werden.

→ [www.sf-mvb.ch/de/beruf-und-ausbildung/](http://www.sf-mvb.ch/de/beruf-und-ausbildung/)

## **Vernetzung und Zusammenarbeit mit Partnern**

---

### *Austausch und Vernetzung mit dem Schweizerischen Hebammenverband (SHV)*

Die interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen den Hebammen und der MVB ist zentral, damit Familien nach der Geburt ihres Kindes die optimale Unterstützung erhalten. Der SF MVB und der SHV intensivieren

seit einiger Zeit ihre Zusammenarbeit. 2021 lancierten die zwei Verbände daher eine Umfrage bei sämtlichen MVB-Organisationen sowie Hebammen-Sektionen/-Fachgruppen, um eine Bestandesaufnahme der bestehenden Vernetzungsstrukturen in den Kantonen/Regionen zu erhalten. Basierend auf diesen Informationen organisierten die beiden Berufsverbände erstmalig einen nationalen Austausch Anlass für VertreterInnen der SHV-Sektionen sowie die Leitungspersonen von MVB-Organisationen oder kantonaler Koordinationsstellen. Über 90 Teilnehmende kamen Ende 2022 für den Online-Event zusammen, um mehr über Best-Practice Beispiele aus unterschiedlichen Regionen zu erfahren. Die Beispiele aus den Regionen werden mit allen Mitgliedern geteilt und die Vernetzungsarbeit weiter fortgeführt.

### *Verein für Digitalisierung des Gesundheitshefts gegründet*

Unter dem Lead von pädiatrie schweiz wurde 2022 der Verein «Digitales Gesundheitsheft pädiatrie schweiz» (digGH) gegründet mit dem Ziel, das aktuelle Gesundheitsheft zu digitalisieren und so Elternempowerment, Datenkontinuität und Monitoring zu ermöglichen. Als ausserordentliches Mitglied hat sich der SF MVB regelmässig am Prozess und an der Klärung bestehender Fragestellungen beteiligt. Das Gesundheitsheft ist ein wichtiges Arbeitsinstrument für die Mütter- und Väterberatung und für weitere Fachpersonen, die Familien begleiten.

### *Vertretung des SF MVB in Organisationen, fachlichen Gremien und Projekten (Auswahl):*

Der SF MVB vernetzt sich mit anderen Fachorganisationen und ist in verschiedenen Gremien vertreten. Auch 2022 stärkte der Verband weiter den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.

Mitgliedschaften des SF MVB in anderen Organisationen:

- Mitglied von Pro Familia Schweiz und ihres Koordinationsgremiums „Familienorganisationen“
- Mitglied der Alliance Enfance
- Mitglied der Koalition «Ready! – Für eine Politik der frühen Kindheit»
- Mitglied bei SAVOIRSOCIAL – Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales und Trägerschaftspartner zur HFP. Als Mitglied ist der SF MVB in der «Interessengemeinschaft Arbeitgeber im Sozialbereich» vertreten

Mitwirkung in Fachgremien und Projekten anderer Akteur\*innen:

- Fachgruppe Migesplus (Schweizerisches Rotes Kreuz)
- Fachgruppe Miapas (Gesundheitsförderung Schweiz)
- Fachbeirat Stillen, Weltstillwoche und Codex Panel (Stillförderung Schweiz)

Der Vorstand und die Geschäftsstelle repräsentieren den Verband zudem regelmässig an Fachanlässen und Tagungen anderer Berufs- und Fachverbände und tauschen sich mit Partnerorganisationen aus.

### *Leistungsvertrag BSV/Pro Familia Schweiz 2022-2025*

Seit 2010 ist der SF MVB als Vertragspartner von Pro Familia an einem Leistungspaket beteiligt, das durch die «Finanzhilfen für Familienorganisationen» des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) finanziert wird. Der SF MVB wird mit diesen Mitteln in den kommenden Jahren diverse Projekte umsetzen, z.B. zur Stärkung der Kommunikation, zur Statistik und zu den Themen Datenschutz und Digitalisierung.

→ [Informationen zu den Finanzhilfen](#)

## Öffentlichkeitsarbeit

### *Stellungnahme des SF MVB zur Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung*

Basierend auf der Parlamentarischen Initiative 21.403 «Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung», hat die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates (WBK-N) ein neues Gesetz für die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit und die Verbesserung der Chancengerechtigkeit für Kinder im Vorschulalter vorgeschlagen. Der SF MVB hat sich am Vernehmlassungsverfahren beteiligt und unter anderem auf die dafür zu geringen geplanten finanziellen Ressourcen verwiesen und den hohen Bedarf einer harmonisierten Datengrundlagen im frühkindlichen Bereich betont. Für die Konzeption, Erstellung und künftige Weiterentwicklung dieser Statistiken ist die Zusammenarbeit mit nationalen Verbänden und Branchenorganisationen unabdingbar.

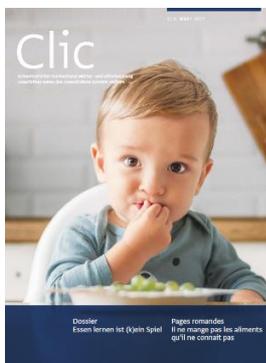
→ Ausführliche Stellungnahme: [www.sf-mvb.ch/de/was-wir-tun/publikationen/stellungnahmen/](http://www.sf-mvb.ch/de/was-wir-tun/publikationen/stellungnahmen/)

Auf seiner [Website](#), mit dem regelmässig erscheinenden Newslettern und via Twitter ([@Fachverband\\_MVB](#)) lieferte der SF MVB auch 2022 regelmässige Neuigkeiten und Veranstaltungshinweise. Auf politischer Ebene verfügt der Verband durch seine Präsidentin über eine starke Stimme im Nationalrat und in der nationalrätlichen Sozial- und Gesundheitskommission.

## Fachmagazin Clic

Das Fachmagazin «Clic» erschien 2022 wiederum mit vier Ausgaben und einer Auflage von gut 600 Exemplaren. Es bot wie gewohnt Fachartikel zu verschiedenen Schwerpunktthemen und aktuelle Informationen aus dem Verband.

1/2022 Essen lernen



2/2022 Nichts wie raus



3/2022 Alternativen zur Gewalt



4/2022 Sprache erwerben



### *Arbeitsgruppe Fachmagazin*

Die Arbeitsgruppe Clic arbeitete auch 2022 mit grossem Einsatz für spannende Fachartikel und abwechslungsreiche Ausgaben. Aus der Arbeitsgruppe Clic wurde an der Versammlung 2022 Beatrice Strub mit einem grossen Dank und Applaus von Seiten des Vorstandes und allen Mitgliedern verabschiedet. Für die «pages romandes» wirkte auch in diesem Jahr Agnès Donzé (Regionalgruppe Romandie) mit. Tatkräftige Unterstützung erhält die Arbeitsgruppe weiterhin von Mirjam Weiss (Redaktorin), Stefan Weibel (Grafik) sowie der SF MVB Geschäftsstelle.

## Fachtagung

---

*Fachtagung vom 24./25. März 2022, «Beziehungen in Veränderung verändern Beziehungen!».*

Unter dem Titel «Beziehungen in Veränderung verändern Beziehungen» drehte sich die Fachtagung 2022 in der Messe Luzern eineinhalb Tage lang ganz um dieses «Lebenselixier Beziehung». Im Zentrum stand dabei die Frage, wie beispielsweise eine psychische Erkrankung oder ablehnendes Verhalten sich auf die Beziehung zwischen Eltern und Kind auswirken – und wie die Familien dabei begleitet werden können. Neben den Fachreferaten stand auch eine Podiumsdiskussion zum Thema «Besondere Bedürfnisse eines Kindes» auf dem Programm. Welche Unterstützung benötigen Familien, wenn ein Kind besondere Bedürfnisse hat? Was bedeutet das konkret für die Eltern, die Geschwister, für das Kind, für die Beratung und für die interprofessionelle Zusammenarbeit von Fachstellen? Über 200 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit für neue Fachinputs und Austausch.



Über 200 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit für neue Fachinputs und Austausch.

### *Arbeitsgruppe Fachtagung*

Die AG Fachtagung, bestehend aus Gaby Bourquin (MVB Region Luzern), Juliane Albin (Fachstelle Gesundheitsförderung Graubünden), Susanne Zuber (MAGGIO, Assistenza e Cura a Domicilio Malcantone e Vedeggio), Lea Kalt (MVB Stadt Zürich) und Regina Wirth (Perspektive Thurgau) bereitete die Fachtagung 2022 wie immer mit viel Elan vor, begleitet durch Ramona Meyer-Brotschi (Brotschi Management) und Mirjam Fölmli (Furrer Events) sowie die SF MVB Geschäftsstelle. An der Vereinsversammlung 2022 wurden Angela Schmed und Franzisca Bischoff mit grossem Dank und Applaus für die geleistete Arbeit vom Vorstand und den anwesenden Mitgliedern aus der AG verabschiedet.

## Mitglieder

---

Unsere Mitglieder haben auch im Jahr 2022 mit viel Engagement den Austausch im Verband angeregt und ihre Expertise für die Projekte des Verbands eingebracht. Auch 2022 konnte der Verband wieder neue Mitglieder begrüßen. Aufgrund von Austritten (pensionierungsbedingt oder aufgrund von Berufswechseln) bleibt die Mitgliederzahl insgesamt konstant. Per 1.1.2023 zählte der Fachverband 391 Mitglieder, darunter 304 Beratungspersonen, 60 MVB-Anbieter, 23 weitere Einzelpersonen und 6 weitere juristische Personen.

### *Regional- und Kantonalgruppen Konferenz (RGKG) 2022*

Nach coronabedingter Pause, konnte 2022 endlich wieder die Regional- und Kantonalgruppenkonferenz (RGKG) in gewohnter Form durchgeführt werden. An dieser erfuhren die Teilnehmenden mit Blick auf das im kommenden Jahr in Kraft tretende neue Datenschutzgesetz in einer Schulung durch einen Datenschutzspezialisten mehr über die «Dos und Don'ts» im Umgang mit sensiblen Daten. Ein interaktiver Workshop am Nachmittag ermöglicht den MVBs ihre Auftrittskompetenzen in der Zusammenarbeit mit Klienten und Klientinnen zu stärken.



## Vereinsversammlungen 2022

Am 24. März 2022 fand die zwölfte ordentliche Vereinsversammlung des SF MVB statt, wie gewohnt als Auftakt zum zweitägigen Tagungsprogramm in Luzern. Zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie fand die Versammlung wieder im Frühjahr statt. Die Mitglieder verabschiedeten einstimmig den Tätigkeitsbericht und die Rechnung zum Jahr 2021, das der Verband mit einem finanziell positiven Ergebnis abschliesst. Mit Blick auf das neue Jahr präsentierte Flavia Wasserfallen ein ausgeglichenes Budget und Elena Kündig das geplante Tätigkeitsprogramm. Zur Wiederwahl in den Vorstand standen gleich fünf Personen zur Verfügung. Doris Burkhard, Miriam Müller, Elena Kündig, Vera Tomaschett und Christina Reusser wurden mit grossem Beifall in ihrem Amt bestätigt. Neben den statutarischen Geschäften stand die neue Höhere Fachprüfung (HFP) im Zentrum. Zum Schluss der Versammlung wurde ein Wechsel in der operativen Verbandsleitung verkündet: Anna Frey trat als Geschäftsleiterin per Ende Juli ab, um neue berufliche Herausforderungen anzugehen und wurde mit herzlichem Applaus und grossem Dank vom Präsidium und den Mitgliedern verabschiedet. Ihre Nachfolge, Dina Wyler, übernahm die Leitung der Geschäftsstelle per 1. August 2022.



*Impressionen der Vereinsversammlung vom 24. März 2022. Fotos: Monique Wittwer.*

## Vorstand und Geschäftsstelle

Der Vorstand setzte 2022 seine Arbeit fort und traf sich regelmässig – teils vor Ort und teils virtuell. Gleich fünf der langjährigen Vorstandsmitglieder wurden mit der Wiederwahl an der Vereinsversammlung in ihrem Amt bestätigt.

Die Geschäftsstelle wird im Mandat von der Agentur polsan geführt. Seit August 2022 ist Dina Wyler die neue Geschäftsleiterin des SF MVB und löste damit Anna Frey nach dreijähriger Tätigkeit für den Verband ab. Für die Administration und Buchhaltung wird sie von Manuela Schuler-Graber unterstützt.



*Der Vorstand v.l.n.r.: Karin Bernheim, Vera Tomaschett, Flavia Wasserfallen, Elena Kündig, Christina Reusser (Miriam Müller und Doris Burkhard fehlen). Foto: Monique Wittwer.*

## Finanzen

---

*Vgl. separate Jahresrechnung.*

Der SF MVB schliesst das Jahr 2022 mit einem Verlust von CHF 9'959.- ab. Der budgetierte Gewinn (CHF 1'766.-) wurde damit nicht erreicht. Während sich die 2022 generierten Einnahmen mit den budgetierten Beiträgen deckte, fielen die Ausgaben höher aus als budgetiert. Die höheren Ausgaben lassen sich grösstenteils auf Mehrausgaben bei Projekten zurückführen (z.B. bei der Fachtagung), sowie punktuell beim Grundbetrieb (beispielsweise bei der Rekrutierung für die Qualitätssicherungskommission der HFP). Die Kosten des Grundbetriebs konnten 2022 merklich gesenkt werden, jedoch nicht so stark, wie ursprünglich budgetiert. Der Verlust 2022 wird durch das Eigenkapital gedeckt. Das Verbandsvermögen beläuft sich damit neu auf CHF 20'096.-. Der Fokus des Vorstandes im laufenden Jahr wird auf der finanziellen Stabilisierung des Verbandes liegen. Dabei werden kurz- und mittelfristige Massnahmen erarbeitet, welches das Eigenkapital des Verbandes über die kommenden Jahre nachhaltig aufbauen soll, um finanziell schwierige Jahre, wie dies 2022 der Fall war, besser abfedern zu können.